

Finissage Thomas Kranz

vv.- Der Kreis derer, die die Arbeiten von Thomas Kranz aus Nendeln kannten, war bis zur Ausstellung in der Galerie Altesse in Nendeln klein. Seit der Vernissage ist das anders.

Wie Galerist Werner Gamper auf Anfrage des «Liechtensteiner Vaterlands» zu berichten weiss, haben die Arbeiten des begabten jungen Liechtensteiners grosse Beachtung gefunden. Da es sich nicht um die Werke eines Anfängers handelt, sondern um das Ergebnis eines ausgereiften Entwicklungsprozesses, wie Vernissagedredner Hiskia W. Stolz bereits festhielt, interessieren sich vor allem Kenner und Freunde der konstruktivi-

ven Kunst für Thomas Kranz. Stolz: «Seine Schöpfungen sind von einer ganz speziellen, persönlich definierten Aussage.» Für ihn wie für den Galeristen bestätigt das grosse Interesse an diesen Arbeiten, was seit Ausstellungsbeginn zu hören war, dass nämlich der Besuch dieser Ausstellung für alle Kunstfreunde, für die zeitgenössisches Kunstschaffen und insbesondere der Konstruktivismus von Bedeutung ist, ein «Muss» ist.

Die Ausstellung ist noch bis zum kommenden Sonntag geöffnet. Der Künstler wird an der Finissage, die von 15 bis 18 Uhr stattfindet, anwesend sein.



Thomas Kranz und Werner Gamper vor einigen der noch bis einschliesslich Sonntag zu sehenden Exponate.

Vaterland Donnerstag 11. Januar 2001